



# Packungsbeilage Nr. 1609 / 2016

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln  
(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

---

## Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Bakterizid, Fungizid
Formulierung:	WP Wasserdispergierbares Pulver
Wirkstoffgehalt:	50 % Kupfer (als Oxychlorid)
IUPAC-Name:	dicopper chloride trihydroxide
VOC-Gehalt:	0 %

---

## Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

---

## Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

---

## Handelsprodukte

### Cuprocaffaro

Eidg. Zulassungsnummer: I-1608	Herkunftsland: Italien
Ausländische Zulassungsnummer: 3628	Ausl. Bewilligungsinhaber: Isagro S.p.A.,Italien

### Cuprenox 50

Eidg. Zulassungsnummer: I-1607	Herkunftsland: Italien
Ausländische Zulassungsnummer: 1009	Ausl. Bewilligungsinhaber: Diachem SPA,Italien

### Tetraram

Eidg. Zulassungsnummer: I-1618	Herkunftsland: Italien
Ausländische Zulassungsnummer: 1995	Ausl. Bewilligungsinhaber: Terranalisi SRL,Italien

### Rarez

Eidg. Zulassungsnummer: I-1616	Herkunftsland: Italien
Ausländische Zulassungsnummer: 5751	Ausl. Bewilligungsinhaber: New Agri,Italien

### Ramin 50

Eidg. Zulassungsnummer: I-1615	Herkunftsland: Italien
Ausländische Zulassungsnummer: 916	Ausl. Bewilligungsinhaber: Chemia S.P.A.,Italien

### Tradiacuvre 50

Eidg. Zulassungsnummer: F-1629	Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 78 00571	Ausl. Bewilligungsinhaber: TRADI-AGRI,Frankreich

---

## Bewilligt bis 30.09.2017

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
<b>Beerenbau</b>			
Brombeere	Rutenkrankheiten der Brombeere	Konzentration: 0.2 - 0.5 % Aufwandmenge: 2 - 5 kg/ha Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte.	1, 2
Erdbeere	Blattfleckenkrankheiten der Erdbeere Teilwirkung: Eckige Blattfleckenkrankheit der Erdbeere	Konzentration: 0.1 - 0.3 % Aufwandmenge: 1 - 3 kg/ha Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte.	1, 3
Himbeere	Rutenkrankheiten der Himbeere	Konzentration: 0.2 - 0.5 % Aufwandmenge: 2 - 5 kg/ha Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte.	1, 4
Ribes Arten	Blattfallkrankheit der Ribes-Arten	Konzentration: 0.1 - 0.3 % Aufwandmenge: 1 - 3 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Unmittelbar nach der Blüte und nach der Ernte.	1, 5
<b>Obstbau</b>			
Apfel, Birne / Nashi	Schorf des Kernobstes	Konzentration: 0.1 - 0.2 % Aufwandmenge: 1.6 - 3.2 kg/ha Anwendung: Beim Austrieb.	1, 6
Apfel, Birne / Nashi	Schorf des Kernobstes	Konzentration: 0.05 - 0.1 % Aufwandmenge: 0.8 - 1.6 kg/ha Anwendung: Vor der Blüte.	1, 6, 7
Kirsche	Bakterienbrand der Kirsche	Konzentration: 0.2 - 0.3 % Aufwandmenge: 3.2 - 4.8 kg/ha Anwendung: Beim Blattfall.	1, 6, 8
Olive	Bakteriosen, Pfauenaugenkrankheit	Konzentration: 0.2 - 0.3 % Aufwandmenge: 3.2 - 4.8 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Ab Befallsbeginn.	1, 6
Steinobst	Kräuselkrankheit des Pfirsichs, Schrotschuss	Konzentration: 0.2 - 0.3 % Aufwandmenge: 3.2 - 4.8 kg/ha Anwendung: Beim Austrieb.	1, 6
Zwetschge / Pflaume	Narren- oder Taschenkrankheit der Zwetschge	Konzentration: 0.2 - 0.3 % Aufwandmenge: 3.2 - 4.8 kg/ha Anwendung: Beim Austrieb.	1, 6
<b>Weinbau</b>			
Reben	Falscher Mehltau der Rebe Teilwirkung: Echter Mehltau der Rebe, Graufäule (Botrytis cinerea) Nebenwirkung: Rotbrenner	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1.6 kg/ha Anwendung: Nach der Blüte, bis spätestens Mitte August.	9, 10, 11, 12
Reben	Falscher Mehltau der Rebe	Konzentration: 0.3 % Aufwandmenge: 4.8 kg/ha Anwendung: Abschlussbehandlung spätestens Ende August, nur bei starkem Befallsdruck.	9, 10
Reben	Teilwirkung: Falscher Mehltau der Rebe	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1.6 kg/ha Anwendung: Bis spätestens Ende August.	9, 10
<b>Gemüsebau</b>			
Aubergine, Tomaten	Teilwirkung: Bakterielle Fleckenkrankheit, Bakterielle Tomatenwelke	Konzentration: 0.5 - 0.7 % Wartefrist: 3 Tage	1
Aubergine, Tomaten	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Fruchtfaule, Septoria-Blattfleckenkrankheit der Tomate/Aubergine	Konzentration: 0.5 - 0.7 % Wartefrist: 3 Tage	1, 13
Blumenkohl, Broccoli, Chinakohl, Kopfkohle, Rosenkohl	Adernschwärze, Alternaria-Kohlschwärze, Bakterienweichfäule, Falscher Mehltau der Kreuzblütengewächse, Pseudomonas, Umfallkrankheit des Kohls	Aufwandmenge: 2 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Ab Befallsbeginn.	1, 14
Blumenkohl, Broccoli, Chinakohl, Kopfkohle, Rosenkohl	Adernschwärze, Alternaria-Kohlschwärze, Bakterienweichfäule, Falscher Mehltau der Kreuzblütengewächse, Pseudomonas, Umfallkrankheit des Kohls	Aufwandmenge: 0.2 - 0.4 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Ab Befallsbeginn.	1, 15, 16
Bohnen	Teilwirkung: Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit	Aufwandmenge: 2 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 17
Gurken	Teilwirkung: Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau der Kürbisgewächse	Konzentration: 0.2 % Aufwandmenge: 2 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 17
Karotten	Alternaria-Möhrenschwärze	Aufwandmenge: 5 - 7 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 13

Knollensellerie, Stangensellerie	Septoria-Blattfleckenkrankheit des Selleries	Aufwandmenge: 5 - 7 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 13
Kohlarten	Teilwirkung: Adernschwärze	Aufwandmenge: 2 kg/ha	1, 18
Rande	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten	Aufwandmenge: 5 - 7 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 13
Schwarzwurzel	Weisser Rost der Schwarzwurzel	Aufwandmenge: 5 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 19
<b>Feldbau</b>			
Kartoffeln	Kraut- und Knollenfäule	Aufwandmenge: 7 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 20, 21, 22
<b>Zierpflanzen</b>			
Begonia, Pelargonien	Bakteriosen	Konzentration: 0.1 % Anwendung: Prophylaxe.	1
Blautanne	Knospensterben der Blautanne	Konzentration: 1 %	1
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen	Blattfleckenpilze, Falsche Mehltaupilze der Zierpflanzen	Konzentration: 0.1 - 0.3 %	1
Kirschlorbeer	Schrotschuss	Konzentration: 0.1 - 0.3 %	1
Rhododendron	Knospensterben an Rhododendron	Konzentration: 0.1 - 0.3 %	1
Rosen	Rindenbrandkrankheit der Rosen	Konzentration: 0.1 %	1
Rosen	Rindenbrandkrankheit der Rosen	Konzentration: 0.6 % Anwendung: Herbst- und Winterspritzung.	1

#### Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr.
- 2 Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.
- 3 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m<sup>2</sup> sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.
- 4 Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.  
Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.
- 5 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.
- 6 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m<sup>3</sup> pro ha.
- 7 Als Zusatz zu Netzschwefel.
- 8 Nur bei starkem Befall und bei anfälligen Sorten.
- 9 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühmenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m<sup>3</sup> pro ha.
- 10 Maximal 6 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr; innert 5 aufeinanderfolgender Jahre maximal 20 kg Kupfer-Metall je Hektar (Kupferbilanzierung).
- 11 In Tankmischung mit Folpet- oder Tolyfluanid-haltigen Präparaten.
- 12 Auch für die Luftapplikation.
- 13 In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Aufwandmenge.
- 14 Maximal 4 Behandlungen pro Kultur.
- 15 5-7 Behandlungen pro Kultur.
- 16 In Tankmischung mit einem breit wirkenden Fungizid (z.B. Slick).
- 17 Vorsicht wegen Phytotoxizität!
- 18 Nur zur Anzucht von Jungpflanzen.
- 19 Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
- 20 Spritzabstände 7-10 Tage zu anderen Kontaktfungiziden.
- 21 Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
- 22 Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.

#### Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

##### PSM-Sätze

- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.